

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 60 (1982)
Heft: 5-6

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die nähere Umgebung von Sissach. Treffpunkt ist 09.00 Uhr in Sissach, von wo eine leichtere Wanderung in die Umgebung durchgeführt wird. Zum Mittagessen trifft man sich wieder in Sissach. Wir freuen uns, wenn eine stattliche Zahl Berner Kolleginnen und Kollegen an diesem Anlass vertreten sein wird. Programm und Anmelde-liste werden ab anfangs Mai im Clublokal aufliegen. Anmeldeschluss: 14. Mai 1982.

Auskunft erteilt: Hanni Herrmann, Loo-serstr. 10, 3084 Wabern, Tel. 54 07 53.

Veteranen melden sich bei: Erich Hegi, Sef-tigenstr. 288, 3084 Wabern, Tel. 54 15 80.

Mutationen

Neueintritte

(Empfehlungen in Klammern)

Gasser Hugo, Beamter GD PTT, Pappel-weg 2, 3072 Ostermündigen

(Peter Kaufmann, Calcio Gandino)

Jäggi Annemarie, Operatrice EMD, Wyl-erstr. 21, 3014 Bern

(Charlotte Fehr, Kurt Wüthrich)

Knutti Edmund, Jurist, Ankerstr. 28, 3006 Bern

(Theodor Mauerhofer, Eduard Zbinden)

Lustenberger Werner, eidg. Beamter, Hangweg 10, 3047 Bremgarten

(Hans Mosimann, Alfred Oberli)

Lüthi Ernst, cand. theol., Riederhölzli 8, 3033 Wohlen

(Gerhart Wagner, Etienne Gross)

Metzener Paul, Hochbauzeichner, Plat-anenweg 6, 3322 Schönbühl

(Charles Allenbach, Hans Schirmer)

Reber Daniel, Maschinenschlosser, Müh-lestr. 1, 3322 Urtenen

(Walter Reber, Paul Dietsche)

Schläppi Margrit, Radiologieassistentin, Alpenstr. 33, 3073 Gümligen

(Charles Hählen, Uschi Hählen)

Schläppi Peter, El.-Ing. HTL, Alpenstr. 33, 3073 Gümligen

(Charles Hählen, Uschi Hählen)

Wyss Nicolas, Anlageberater, Mühlestr. 12, 8803 Rüschnikon

(Dominique Wyss, Samuel Ruchti)

Zürcher Daniel, Vorsteher Kant. Verkehrs-amt Bern, Eigerweg 34, 3073 Gümligen

(Werner Dauwalder, René Zehntner)

Eintritt in Subsektion Schwarzenburg

Gervasi Antonio, Arzt, Stein, 3157 Milken
(Ernst Baumann, Maria Ruckstuhl)

Übertritte aus andern Sektionen

Künzler Walter, Druckerei-Ing., Poststr. 192, 4655 Stüsslingen

(Sektion Bachtel)

Rudolf Robert, dipl. Ing. ETH, Nelken-weg 30, 3097 Liebefeld

(Sektion Oldenhorn)

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom Mittwoch, 3. März 1982, 20.15 Uhr im Burgerratssaal des Casinos

I. Liedervortrag der Gesangssektion

Nach der Eröffnung der Versammlung durch den Präsidenten Charly Hausmann ertönen 3 Lieder, dargeboten von der Gesangssek-tion. Die Kostprobe aus der Tätigkeit der Sängerkameraden wird mit Beifall verdankt.



Höhenmesser **THOMMEN** und alle anderen

Instrumente wie Feldstecher, Fernrohre, Kompass, Kurvenmesser für Wanderer und Bergsteiger finden Sie bei

büchi

OPTIK

Marktgasse 53 3011 Bern
Tel. 031 22 21 81

Seit 1871
mit eigener Service-Werkstätte

II. Geschäftlicher Teil

1. Protokoll der MV vom 13. Januar 1982

Mit Stillschweigen wird das Protokoll genehmigt.

2. Mutationen

Neueintritte: Die publizierten Neueintritte werden mit grossem Mehr ohne Gegenstimme aufgenommen. Der Präsident kann 15 der Neumitglieder persönlich begrüßen und auf die vielfältigen Aktivitäten und Leistungen der Sektion aufmerksam machen.

3. Wahl einer Sekretärin/ Protokollführerin in den Vorstand

Der Vorschlag des Vorstandes, Elsbeth Thomet, wird mit Applaus bestätigt.

4. Jahresberichte 1981

Mit grossem Mehr ohne Gegenstimme werden die 10 publizierten Berichte in einer Gesamtabstimmung genehmigt.

5. Diverses

Etienne Gross orientiert über eine Vortragsreihe der Volkshochschule Bern zum Thema «Bergsteigen und Alpenwelt». Der erste von fünf Kursabenden findet am 20. April 1982 statt.

Schluss des geschäftlichen Teils: 20.25 Uhr.

III. Teil

Von den Alpen zum Himalaya

Der Präsident stellt kurz den bekannten Bergsteiger Hans von Känel vor.

Der Referent zeigt mit einigen Aufnahmen aus unseren Alpen, wo er, der heute durch seine Himalaya-Expeditionen Bekanntheit erlangt hat, seine Bergsteigerkarriere begonnen hat. Die nun folgenden Bilder und Schilderungen von seinen Expeditionen lassen durchblicken, mit welcher Intensität er seine Reisen erlebt. Nicht nur der Berg mit seiner Herausforderung, die etlichen tausend überwundenen Höhenmeter, sondern auch das Leben mit der einheimischen Bevölkerung, die Auseinandersetzung mit fremder Kunst und Geschichte oder das Betrachten einer reichen Vegetation wecken gleichermassen sein Interesse. Im Laufe des Abends vernimmt der Laie für ihn unvorstellbare Tatsachen, so etwa den Bericht über einmonatige Anstiege ins Basislager, über Expeditionsgepäck von 9 Tonnen Last und über 1500 m eingehängte Fixseile. Der kräftige Applaus für Hans von Känel zeigt, wie hoch seine Bescheidenheit in Bern geschätzt wird.

Die Protokollführerin:
Elsbeth Thomet

Neue Hüttentaxen ab 1. Januar 1982

Es gilt der Tarif «Alles inbegriffen» (Hüttentaxe, Holztaxe für Nacht- und Morgenessen,

Beleuchtung, Kehrrichtbeseitigung, Anteil an Telefongrundtaxe).

	Bergli	Gauli	Gspaltenhorn	Hollandia	Trift	Wildstrubel	Windegg
Mitglieder JO und Gegenrecht	* 7.—	12.—	12.—	13.—	13.—	11.—	11.50
Kinder von Mitgliedern bis 16 Jahre	* 5.—	10.—	10.—	11.—	11.—	9.—	9.50
Nichtmitglieder	* 12.—	18.—	19.—	20.—	18.—	18.—	16.50
Kinder von Nichtmitgliedern bis 16 Jahre	* 8.—	14.—	15.—	16.—	14.—	13.—	12.50
Kollektivbesucher bis 20 Jahre (Schulen, Montag bis Freitag)	* 7.—	13.—	15.—	16.—	14.—	12.50	

* Die Holztaxe ist nicht inbegriffen. Holz pro Bündel = 6 Franken.

Frondienstaktion Gspaltenhornhütte

Während der Zeit vom 10. Juni bis 15. Juli 1982 ist bei der Gspaltenhornhütte die Durchführung der Vorbereitungsarbeiten für die im Herbst 1980 beschlossene Hüttensanierung vorgesehen. Zur Ausführung dieser Arbeiten wird eine grössere Anzahl Helferinnen und Helfer gesucht. Es wäre schön, wenn sich eine stattliche Frondienstgruppe an diesem Einsatz beteiligen würde. Es sind alle Kreise zum Mitmachen aufgerufen: JO, Aktive, Senioren, Frauengruppe, Veteranengruppe und Subsektion Schwarzenburg. Dieser Frondienstinsatz vermittelt ein abwechslungsreiches Fitnessstraining in gesunder Höhenluft. Am Weiterbestand einer traditionellen Bergunterkunft Hand anzulegen, wird Euch mit Freude und Zufriedenheit erfüllen. Dem Club leistet Ihr einen unschätzbaren Dienst, wofür Euch der Sektionsvorstand und die Hüttenkommission im voraus herzlich danken.

Anmeldungen sind an den Hüttenchef der Gspaltenhornhütte zu richten: Reini Schrämlı, Krattigstrasse 76, 3700 Spiez, Tel. 033/54 69 81.

Im Clublokal wird auch eine Anmeldeleiste aufliegen. E. B.

Versicherungsschutz auf Bergtouren

Die im Mitgliederbeitrag eingeschlossene Tourenunfallversicherung erstreckt sich *nur auf Unfälle mit Todes- oder Invaliditätsfolgen*. Bei Todesfall oder Ganzinvalidität beträgt die Versicherungssumme 10 000 Franken; bei Teilinvalidität wird dieser Betrag entsprechend gekürzt.



Alles für Foto und Kino

3001 BERN
KASINOPLATZ 8
TELEFON 22 21 13

Jeder Tourenteilnehmer hat daher selbst für eine persönliche Unfallversicherung (Bergungs- und Heilungskosten, Taggeld usw.) besorgt zu sein. Er schützt dadurch seine Angehörigen und sich selbst vor allfälligen Folgen.



JO-Magazin

BEA – Klettern

Montag, 3. Mai 1982 bis Freitag, 7. Mai 1982 sowie Montag, 10. Mai 1982 jeweils um 09.00 bis 12.00 für Schulen und 14.00 bis 18.00 für jedermann/frau. – Ausserhalb der obgenannten Zeiten besteht keine Aufsicht.

Für Betreuer – Interessenten dieser BEA-Neuheit sind Gratisintritte, Hand- und Mundgeld, etwa Fr. 3.– pro Stunde, in Aussicht gestellt. Wer Lust verspürt, in professionellem Stil zu trainieren, melde sich sofort bei

JO-Chef
Rolf Schifferli

Vormerkdatum:

28. August 1982 Bärner Jugendfest – selbstverständlich unter Beteiligung der JO

Liebe JOler und JO-Leiter

Leider muss ich wieder einmal gehörig «poltern», so wie es Rolf Schifferli schon ange-tönt hat.

Es ist heute so die Mode, dass man auf dem sogenannten Spar-Trip auf Touren geht. Zum Beispiel auch auf der Rinderalp. Dies widerspiegelt sich im Essenskässeli, das fast immer leer ist, wenn nicht einer für eine Tasse Tee ein Fünffrankenstück hineinlegt. Merci. Denn das Verhältnis von Essmaterial und Kassenbestand stimmt weder hinten noch vorne.

Ich möchte Euch darum in Erinnerung rufen,